



An die
Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL

Rathaus

Datum: 15.04.2019

Stadtratsanträge müssen endlich in angemessener Zeit behandelt werden

Antrag Nr. 14-20 / A 05134 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL
vom 26.03.2019, eingegangen am 26.03.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beantragen:

„Dem Stadtrat werden noch vor der Sommerpause 2019 geeignete Vorschläge präsentiert, welche u.a. die internen bürokratischen Fristen und Verfahren der Stadtverwaltung straffen.“

Wie ich bereits erst kürzlich in meiner Antwort vom 04.03.2019 auf Ihre Anfrage F 01403 vom 11.02.2019 dargelegt habe, wurde mit Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08682 vom 17.05.2017 eine Änderung der Geschäftsordnung zum 01.06.2017 beschlossen und die Bearbeitungsfristen für Anträge auf 6 Monate und Anfragen auf 6 Wochen erhöht.

Dabei wurde das Direktorium beauftragt, die Entwicklung zu beobachten und dem Stadtrat im Jahr 2019 zu berichten. Wie in meinem Antwortschreiben angekündigt, wird der Bericht im Herbst 2019 dem Stadtrat vorgelegt werden. An dieser Sachlage hat sich seither nichts geändert.

Der Stadtrat wird dann mit Erlass einer neuen Geschäftsordnung zu Beginn der neuen Amtsperiode 2020 entscheiden, ob er diese Regelung so beibehalten möchte.

Nach der Änderung der Geschäftsordnung wurden die Referate von mir ausführlich mit Schreiben vom 01.06.2017 über diese informiert, verbunden mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass die Neuregelung nicht zu einer Verlängerung der Bearbeitungsfristen führen darf.

Ich habe Ihnen auch in meiner Antwort auf Ihre o.g. Anfrage mitgeteilt, dass eine Zwischenbilanz im Herbst 2018 bei der Bearbeitungsdauer bei Stadtratsanträgen eine leichte Verschlechterung (von ca. 42 % auf 37 %) und bei Anfragen leider eine erhebliche Verschlechterung bei der Bearbeitungszeit eingetreten ist (von ca. 33 % auf ca. 21 %). Die Referate wurden daraufhin aufgefordert, die Bearbeitungsfristen zu verbessern.

Aufgrund einer weiteren Verschlechterung habe ich am 26.03.2019 die Referate erneut aufgefordert, dringend dafür Sorge zu tragen, dass sich die Bearbeitungszeiten wieder den Werten annähern, die vor der Geschäftsordnungsänderung erreicht worden sind.

Aus den vorstehenden Gründen halte ich an meiner Ankündigung in dem Antwortschreiben vom 03.04.2019 fest und werde dem Stadtrat im Herbst diesen Jahres den Bericht vorlegen und darin die aktuelle Entwicklung bei den Bearbeitungsfristen ausführlich darlegen.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter